

Protokollauszug aus der 48. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.04.2008

öffentlich

**Top 6 Konzept zur aufsuchenden Sozialarbeit
08/SVV/0323
geändert beschlossen**

Frau Knoblich bringt den Antrag ein und begründet diesen. Sie macht deutlich, dass es hierbei nicht um Jugendsozialarbeit geht.

Frau E. Müller informiert, dass sich der Ausschuss für Gesundheit und Soziales noch nicht mit dem Antrag befasst hat. Sie macht deutlich, dass die Verwaltung dem vorliegenden Antrag positiv gegenüber steht. Die Landeshauptstadt Potsdam sollte sich dieser Problematik stellen.

Frau Schulze regt an, erst das Konzept abzuwarten, bevor hier Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Frau E. Müller erklärt, dass die notwendigen Mittel eingestellt werden müssen. Bis zur Haushaltsdiskussion 2009 wird das Konzept vorliegen. Die Mittel sollten auf der Basis des Konzeptes eingestellt werden, da dies mit den vorhandenen Mitteln nicht realisierbar ist.

Herr Liebe fragt die antragstellende Fraktion bezüglich der Altersbegrenzung der Zielgruppe.

Frau Knoblich erklärt, dass es hier nicht um eine altersbegrenzte Zielgruppe geht. Dies ist bewusst offen gelassen.

Frau Drohla schlägt vor, einen Termin für die Vorlage des Konzeptes in den Beschlusstext aufzunehmen.

Frau E. Müller schlägt vor, als Termin für die Vorlage des Konzeptes, die erste Arbeitssitzung der neugewählten Stadtverordnetenversammlung in den Beschlusstext einzusetzen.

Frau Knoblich nimmt dies in den Antragstext auf.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur aufsuchenden Sozialarbeit im öffentlichen Raum für Menschen mit multiplen Problemlagen **bis zur ersten Arbeitssitzung der neugewählten Stadtverordnetenversammlung** vorzulegen.

Die zur Umsetzung notwendigen Mittel sind im Haushalt 2009 zusätzlich vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 1

Dem geänderten Antrag wird zugestimmt.